

„Ausschmiererei“. Er räumte kurzerhand die Ausstellung dort ab. In der Parteigruppe setzten wir uns mit diesem Genossen auseinander. Wir erklärten ihm, daß ein Genosse - wie es das Parteistatut fordert - Vorbild sein muß.

Diese ständige Erziehungsarbeit hatte zur Folge, daß die Kosten für Ausschuß, Mehr- und Nacharbeit gegenüber 1961 um 37 Prozent gesenkt wurden.

Neue große Aufgaben stehen im Jahre 1963, ausgehend von den richtungweisenden Beschlüssen unseres Parteitages, vor uns. Wir versichern, daß die Belegschaft des VEB Büromaschinenwerk Sömmerda unter Führung der Parteiorganisation ihren Anteil am umfassenden Aufbau des Sozialismus leisten wird. (Beifall.)

Vorsitzender *Herbert Warnke*: Es spricht jetzt Genossin Renate Credo, Werkleiterin des VEB Kali-Chemie Berlin.

*Renate Credo*: Liebe Genossen! Ich stimme dem Rechenschaftsbericht besonders der politischen Linie, wie sie von unserem Genossen Walter Ulbricht gegeben wurde, voll zu. Er zeigt, wie unsere Partei, treu an der Seite der Sowjetunion mit Genossen Nikita Sergejewitsch Chruschtschow an der Spitze, für die Erhaltung und Festigung des Friedens kämpft, ein Ziel, für das es sich im sozialistischen Lager zu arbeiten, zu leben und zu kämpfen wahrhaft lohnt.

Ich möchte als Werkleiterin eines sozialistischen Betriebes unserer Republik über eine spezielle Seite dieses Friedenskampfes sprechen, dem im Wettbewerb der beiden Systeme eine besondere Bedeutung zukommt, nämlich zur Einführung des technisch-wissenschaftlichen Fortschritts. Für mich als Werkleiterin ist das in Verbindung mit der Arbeit mit den Menschen die interessanteste Frage.

In der ersten Zeit nach dem V. Parteitag gab es bei uns in den Abteilungen, wo Kolleginnen arbeiteten, ausnahmslos noch Handarbeit. Unsere Parteiorganisation orientierte gründlich und allseitig auf die Einführung der neuen Technik, und schon hagelte es Argumente über Argumente, so zum Beispiel: „Die Hände der Kolleginnen können schneller arbeiten als die Maschinen. Wozu brauchen wir also Maschinen?“ Das galt besonders für Arbeiten in unserer pharmazeutischen Konfektionierung. Ein Erfahrungsaustausch mit anderen Werken, die eine bessere Technik besaßen als wir, sdiien nach oberflächlicher Betrachtung diese Auffassung zu bekräftigen.